

Visionen für innovative Prüfungen zur Förderung praxisnaher Kompetenzen



Wer wir sind



Joana
Eichhorn

WISSENSCHAFTLICHE
MITARBEITERIN
BEREICH
HOCHSCHULDIDAKTIK

Joana.Eichhorn@tu-
dortmund.de



Dr.-Ing. Lukas
Wojarski

OBERINGENIEUR &
KOORDINATOR LEHRE AM
LEHRSTUHL
WERKSTOFFTECHNOLOGIE

Lukas.Wojarski@tu-
dortmund.de



Alexa
Nebel

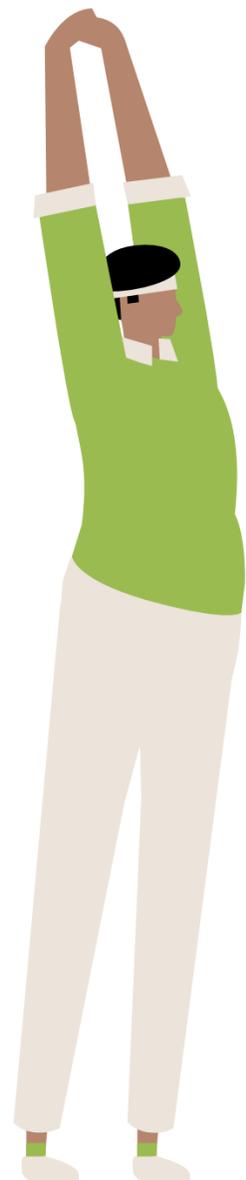
WISSENSCHAFTLICHE
MITARBEITERIN AM
LEHRSTUHL
WERKSTOFFTECHNOLOGIE

alexanebel@tu-
dortmund.de



Stiftung
Innovation in der
Hochschullehre

Warm-Up: Prüfungsbingo



Tausche dich mit den anderen Teilnehmenden aus. Finde eine Person, auf die eine der Aussagen zutrifft, und schreib ihren Namen in die entsprechenden Felder. Suche dir die nächste Person.

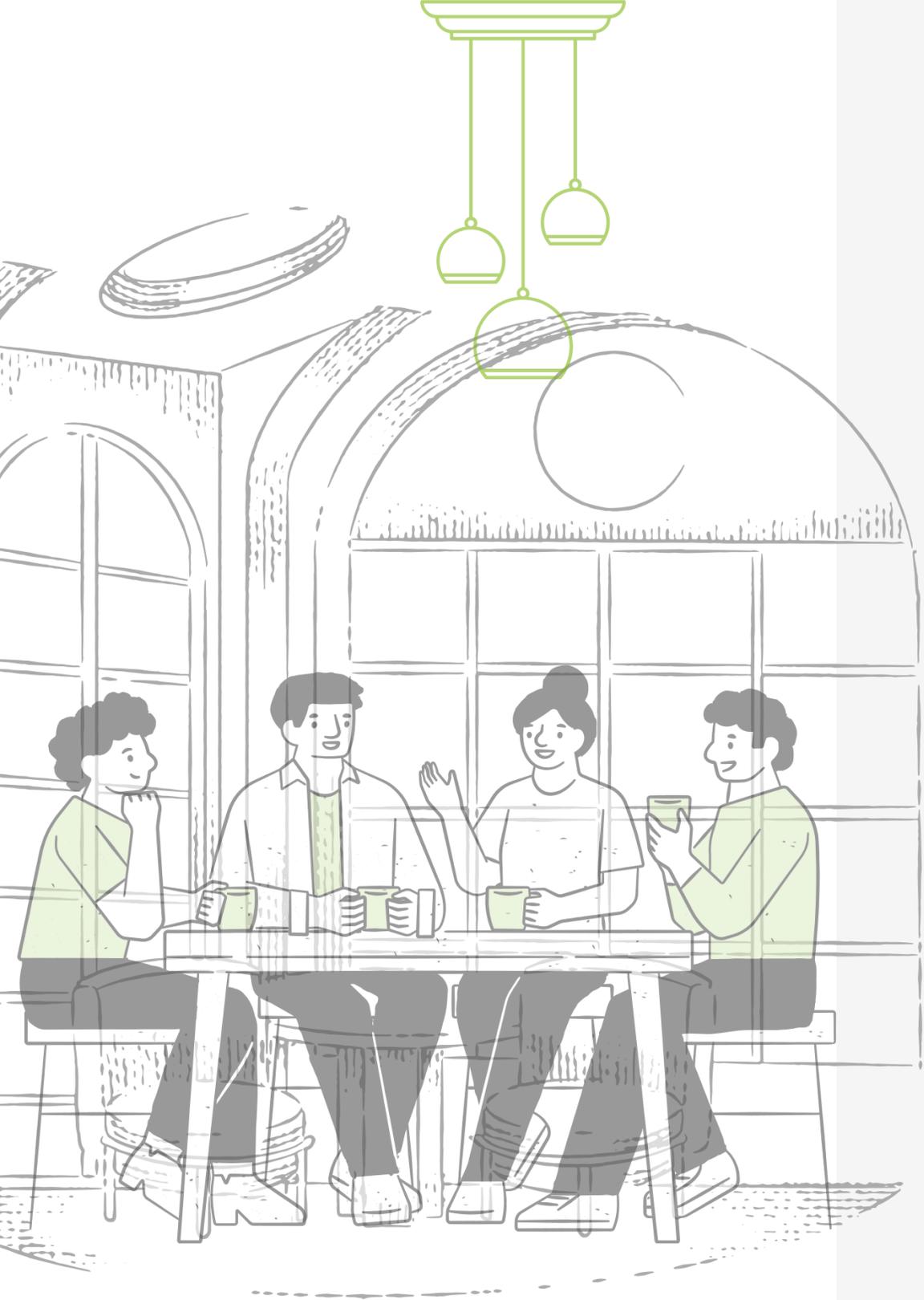
Wer als erstes Bingo ruft, hat gewonnen.

Der Innovationsbegriff



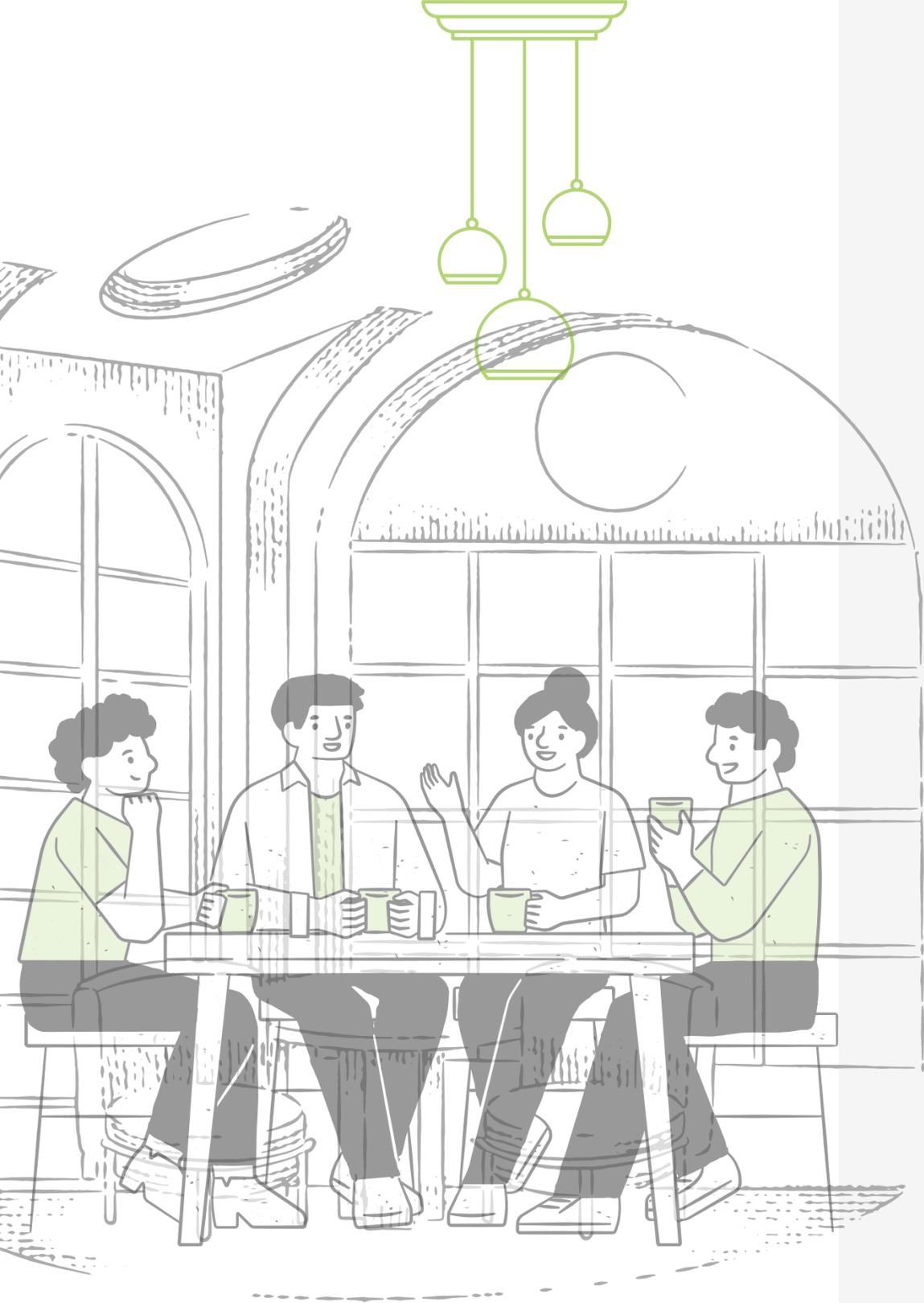
“Innovationen sind [...] qualitativ neuartige Produkte und Prozesse, die sich gegenüber dem vorangehenden Zustand “merklich” [...] unterscheiden. [...] Die Neuartigkeit besteht darin, dass Zwecke und Mittel in einer bisher nicht bekannten Form verknüpft werden. Diese Verknüpfung hat sich [...] im Einsatz zu bewähren. Das reine Hervorbringen der Idee genügt nicht, [...] Nutzung unterscheidet Innovation von Invention - jedenfalls in der Rückschau.”

(Hausschildt, 2005, S. 25).



Die Rolle der Gastgeber*innen – die Atmosphäre

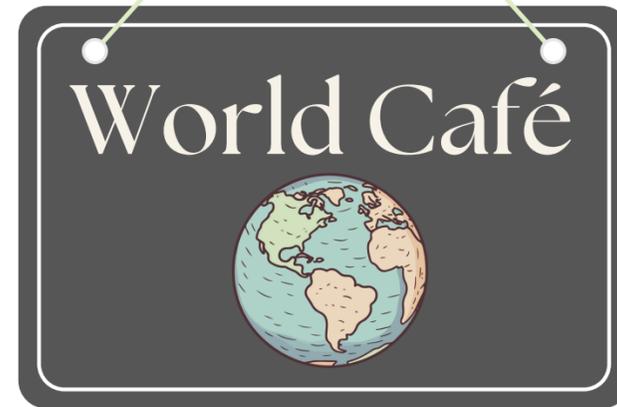
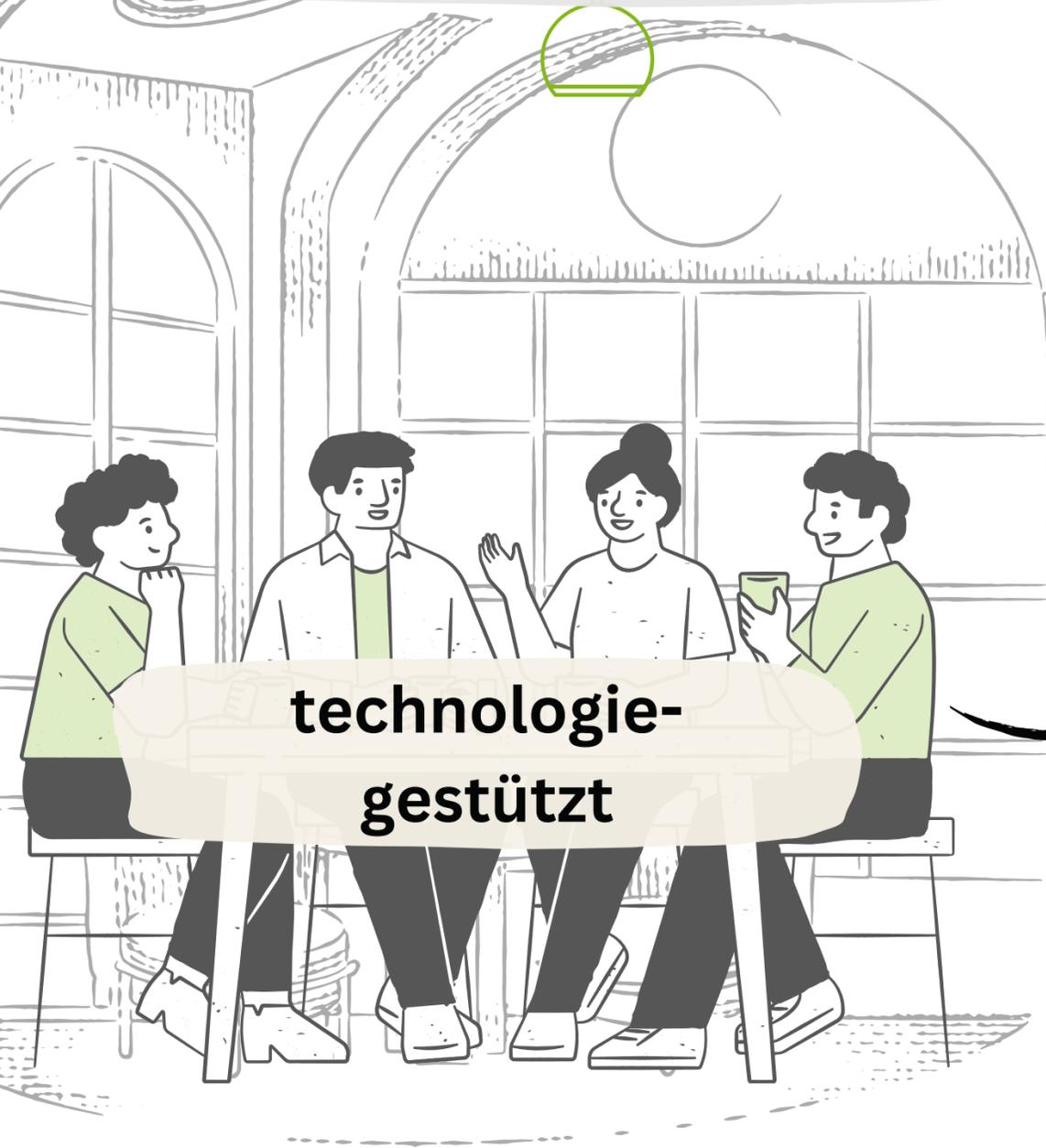
- Moderieren die Runden und bleiben an einem Tisch
- Geben Orientierung über das Ergebnis der Runden
- Präsentieren in 2-3 Sätzen die Synthese der Diskussionen im Plenum



Die Rolle der Teilnehmer*innen – die Etikette

- Tragt eure eigenen Ansichten und Sichtweisen bei
- Hört genau hin, um wirklich zu verstehen
- Dokumentiert und verbindet eure Ideen miteinander
- Habt Spaß!

Ablauf



10-15
Min.

10 Min.

Runde 1:

Welche Prüfungsformate kennt ihr?

Sammelt in der Mindmap alle Prüfungsformate, die in die Kategorie an eurem Tisch fallen (technologiestützt, Projekt- und Teamarbeit & offene und kreativ).

Priorisiert und notiert am Ende der Runde zwei Prüfungsformate, die für euch besonders spannend sind.



12 Min.

Runde 2:

Welche Future-Skills werden mit den ausgewählten Prüfungsformaten besonders gefördert?

Übertragt die zwei Prüfungsformate auf das Arbeitsblatt.

Schaut euch die Future Skills an und überlegt, welche mit den jeweils ausgewählten Prüfungsformaten am meisten gefördert werden.

Notiert diese entsprechend auf dem Arbeitsblatt.



12 Min.

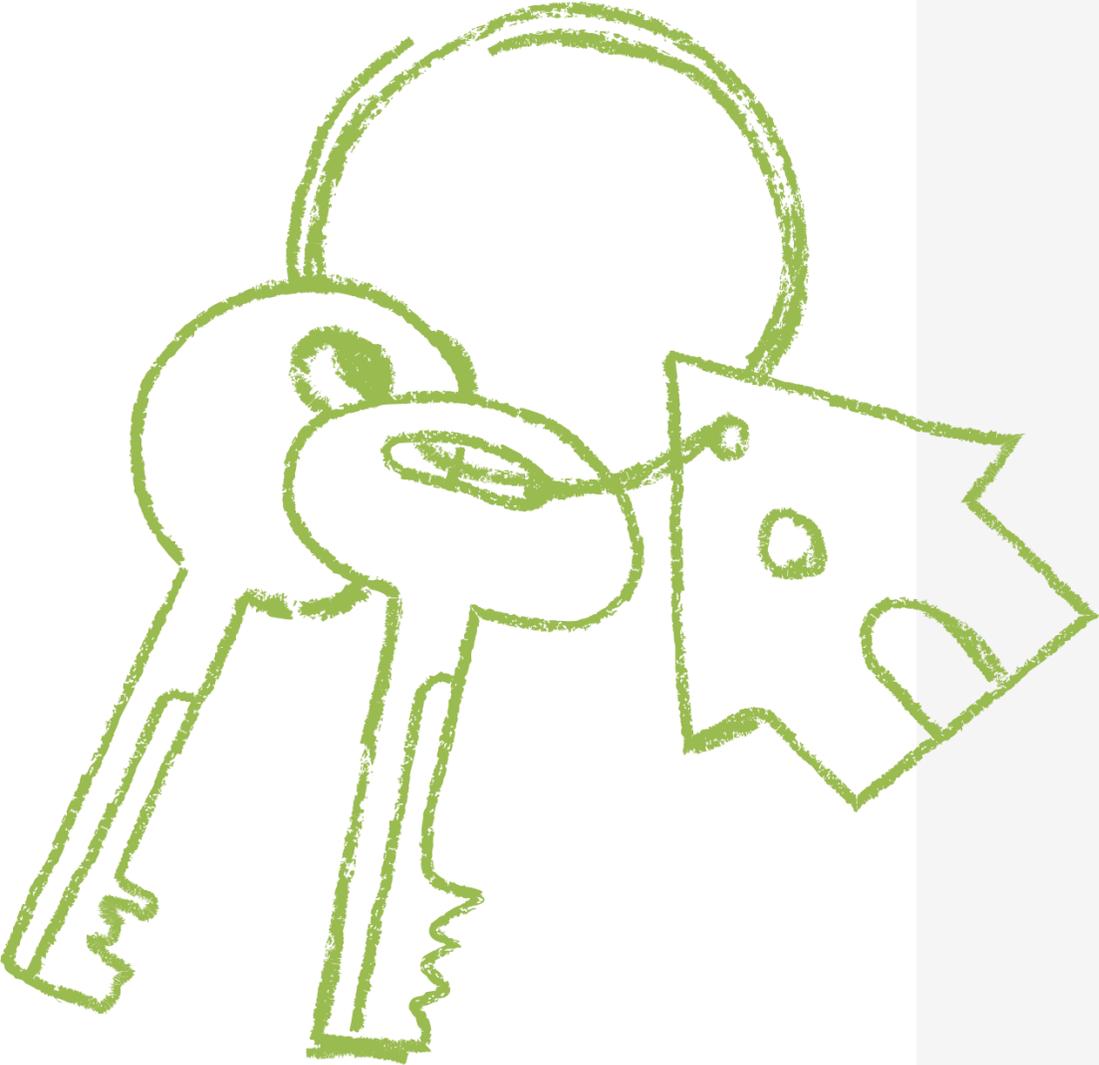
Runde 3:

Wo liegen Stärken/Schwächen und Chancen/Risiken bei den ausgewählten Prüfungsformaten?

Führt für beide Prüfungsformate eine SWOT-Analyse durch.

Nutzt dafür auch gerne die Qualitätskriterien.





3 Min.

Take-Home-Message

Was nehmt ihr aus dem Workshop mit? Woran möchtest du im Anschluss weiterarbeiten?

Schreib deine persönliche Take-Home-Message auf.

Vielen Dank fürs Mitmachen!



Literatur & Links

Projektbezogen

- Eichhorn, J., Ulitzka, H., Wojarski, L., Mergner, J., Ortelt, T.R. (2025). Integration of Digital Laboratories into a Course and e-exam on the Fundamentals on Materials Technology. In: Auer, M.E., Rüttemann, T. (eds) Futureproofing Engineering Education for Global Responsibility. ICL 2024. Lecture Notes in Networks and Systems, vol 1261. Springer, Cham. https://doi.org/10.1007/978-3-031-85649-5_45
- Prüfungen im digitalen Labor - Ein Blogbeitrag zum Hintergrund des Projekts DigiMatLabExam und Insights: <https://hochschulforumdigitalisierung.de/pruefungen-im-digitalen-labor/>

Literatur & Links

Themenbezogen

- Assessment Toolbox der Uni Bern: Lass dir mit der Auswahl von Studierendenzahl, Prüfungsergebnis, Feedbackquelle und Aufgabentyp geeignete Prüfungsformate anzeigen: <https://assessment.unibe.ch/TestingFormats>
- Kompetent Prüfungen gestalten - 60 Prüfungsformate für die Hochschullehre. Ein Buch, was mögliche Prüfungsformate aufzeigt: <https://www.utb.de/doi/book/10.36198/9783838558592>